



CORONA und RESPEKT

DEMOKRATISCHE GRUNDWERTE für ALLE

Projekttag an der Oberschule Schiffdorf in Kooperation mit dem Theaterwerk Albstadt

RESPEKT

Wie lösen wir Konflikte? Unter diesem Motto stand unsere Woche in der Oberschule Schiffdorf. Das alles mag ein wenig trocken und papieren klingen, doch zum Glück haben wir auf der Bühne vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Wir suchten Antworten auf verschiedenste Fragen. Allerdings nicht am Schreibtisch sondern im Spiel. Wie ist es, wenn wir für unsere Meinung einstehen müssen? Wie fühlt es sich an, wenn meine Meinung gar nicht gut ankommt? Oder, wenn ich mit meiner Meinung alleine bin? Woher habe ich sie überhaupt, „meine“ Meinung?! Und wie kann ich sie verteidigen, oder besser noch andere überzeugen? Was benötige ich dazu?

FÄUSTE

TOLERANZ

WORTE

Vor allem aber brauche ich den Willen zu GEWINNEN - Ohne dabei die Freiheit des Einzelnen anzutasten, oder die Gesetze zu verletzen.

WETTBEWERB

ARGUMENTE

Alles in allem hatten wir eine ereignisreiche Woche, an deren Ende drei, alles andere als spröde, Präsentationen standen.

Im Team Fussball

nahmen uns Lena, Lily,
Lara Sophie, Lennet, Mika,
Jessey und Mia,
mit in das Leben einer
Fussballmannschaft.
Wir waren live mit dabei!
In der Kabine, vor dem Spiel!
Die Stimmung war hitzig!



Und die Anspannung vor dem großen Spiel war zu spüren.
Der Gegner schien übermächtig, wie soll er bezwungen werden?

Bald standen 3 Meinungen im Raum.

Foulen, was das Zeug hält!

Fair spielen, weil ja immer alles möglich ist!

Oder doch lieber die Kräfte sparen für den nächsten, vielleicht schwächeren Gegner.!

Nach Streitigkeiten und Diskussionen fand das Team eine einheitliche, demokratische Meinung.



Und die sieben zogen hoch erhobenen Hauptes auf das Spielfeld ein.
So hatten sie bereits vor dem Anpfiff eines gewonnen: Eine gemeinsame Haltung.

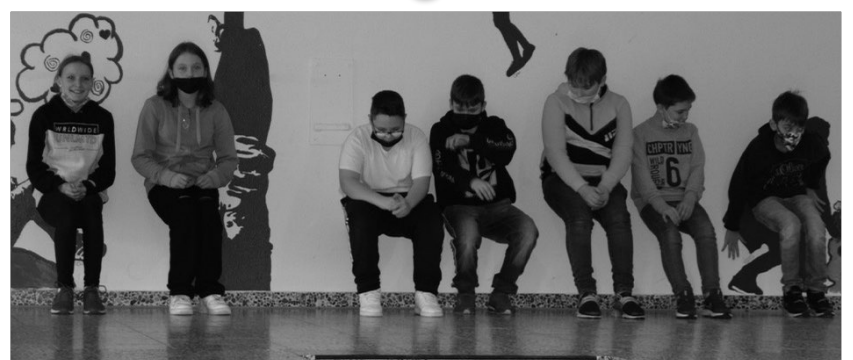
Im Team Fluss



begleiteten wir Sarah, Mia, Haris, Luca, Paul, Kilian und Jannic, auf eine wilde Expedition in den tiefsten Dschungel. Es war warm, Mücken und anderes Getier, dazu auch noch zugewachsene Pfade. Da musste sich der Weg erstmal mit einer Machete frei gekämpft werden. Zu allem Übel war auch noch der Proviant alle.

Eine Karte war zwar vorhanden, aber die Orientierung war alles andere als einfach. Drei lange Tage waren die sieben bereits unterwegs, auf der Suche nach dem Goldschatz. Plötzlich standen sie vor einem unüberwindbaren Fluss, die alte Brücke morsch. Wie sollten sie ans andere Ufer kommen?

Die Nerven lagen bald blank.
Was tun?
Schwimmen?
Umdrehen?
Oder, Steine in den Fluss werfen, um eine neue Brücke zu bauen?



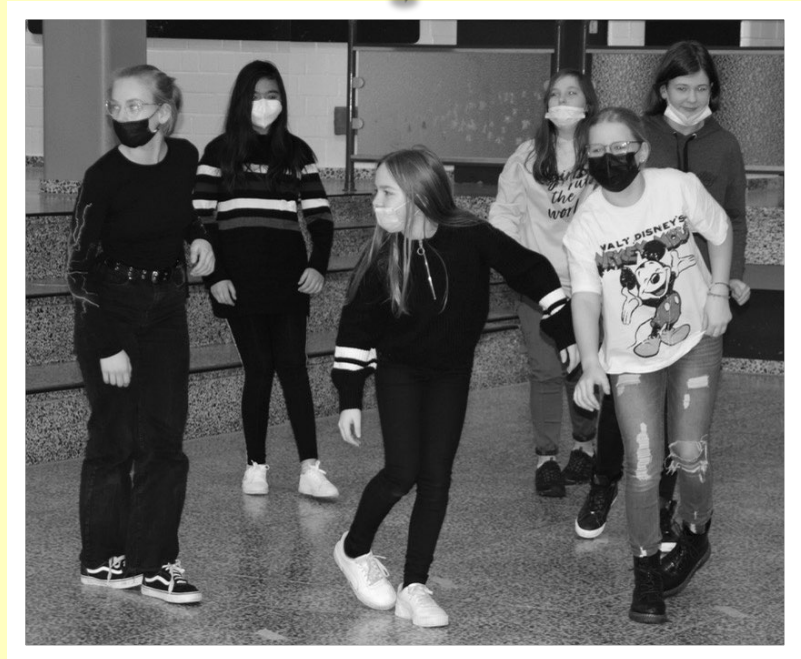
Es kam zum Streit, sogar zu einer Schlägerei. Erschöpft konnten sie sich schließlich einigen. Sie hatten eine Lösung gefunden.

Einen Schatz.!

Mehr Wert als alles Gold der Welt - Teamgeist.

Im Team Mars

waren wir mit Amelie, Sadaf, Emily, Larissa, Neele, und Sydney in den unendlichen Weiten des Weltalls. Die sechs Astronautinnen sind die Ablöse für die Crew der Raumstation, die seit zwei Jahren ihre Forschungen auf dem Mars betreibt. Erfolgreich traten die sechs in die Umlaufbahn des Mars ein, doch dann, ein Schaden am Raumschiff, sie stürzen ab.



Weit entfernt von Mutter Erde mussten sie um ihr Leben fürchten. Die einzige Chance?! Sich in die Raumstation zu retten, doch die war unfassbar weit entfernt.



Neben dem Navigationsgerät war es ihnen nur möglich eine weitere Sache mitzunehmen.
Wie sich entscheiden?

Für Ersatzbatterien?
Für Wasser?
Oder doch für eine Trage?

Es kam zu heftigen Auseinandersetzungen.
Meinungen wurden ausgetauscht.

Es wurde argumentiert und diskutiert was das Zeug hält, immer wieder abgestimmt, bis sie ein eindeutiges Ergebnis hatten.

So retteten sie nicht nur das eigene Leben, sondern die Demokratie gleich mit.